

# Stefan Wiedemeier : langjähriger Vizestadtschreiber mit fundiertem Fachwissen

Autor(en): **Hofstetter, Christoph**

Objekttyp: **Obituary**

Zeitschrift: **Lenzburger Neujahrsblätter**

Band (Jahr): **92 (2021)**

PDF erstellt am: **11.08.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

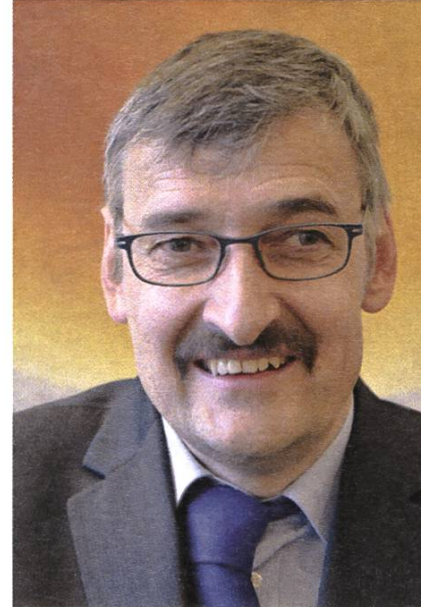
Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## Stefan Wiedemeier

Langjähriger Vizestadtschreiber mit fundiertem Fachwissen

**Nach kurzer schwerer Krankheit ist Stefan Wiedemeier, geboren am 29. September 1960, am 7. November 2020 verstorben.**

Stefan Wiedemeier war seit dem 1. März 1991 bis zu seinem Tod als Vizestadtschreiber von Lenzburg tätig. Als pflichtbewusster Aktuar des Einwohnerrats und der Geschäftsprüfungs- und Finanzkommission war er für den reibungslosen administrativen Verlauf der Sitzungen dieser Gremien verantwortlich. Während seiner knapp 30 Jahre dauernden Tätigkeit bestritt er 152 Sitzungen der Lenzburger Legislative, dem Einwohnerrat, und ist damit verantwortlich für 4'673 Seiten von Protokollen dieser öffentlichen Sitzungen, welche für die Geschichtsschreibung unserer Stadt, und somit auch die Lenzburger Neujahrsblätter, eine wichtige Quelle bilden. Als Aktuar des Wahlbüros organisierte Stefan Wiedemeier zuverlässig die Abstimmungen und Wahlen der Stadt, erstmals am 2. Juni 1991, als über das kantonale Stimmrecht für 18-Jährige abgestimmt worden ist.



Vom 21. September 1994 bis 31. Dezember 2016 war Stefan Wiedemeier Mitglied der Sozialkommission und übernahm mit seinem Fachwissen Verantwortung gegenüber denjenigen Personen in Lenzburg, welche auf Unterstützung angewiesen waren. Die fundierten Fachkenntnisse und Auskünfte von Stefan Wiedemeier, insbesondere im Erbschafts- und Inventurwesen, wurden in der Stadt wie auch bei Berufskolleginnen und -kollegen im ganzen Kanton ausserordentlich geschätzt. Mit seinem treuen, direkten, aber herzenguten Wesen pflegte und erleichterte Stefan Wiedemeier die langjährige Zusammenarbeit mit verschiedenen Einwohnerratspräsidien, Kommissionspräsidien, Stadtammännern, Mitgliedern des Einwohner- und Stadtrats, mit Stadtschreibern und Mitarbeitenden sowie Einwohnerinnen und Einwohnern usw.

Die Stadt verliert mit Stefan Wiedemeier einen zuverlässigen und loyalen Vizestadtschreiber und gedenkt seines langjährigen Einsatzes im Dienst der Stadt Lenzburg mit grosser Dankbarkeit.

**Christoph Hofstetter, Stadtschreiber**